

WHERE . . .

- Standardabweichung der Gehälter aller Mitarbeiter:

SQL> SELECT STDDEV(gehalt) FROM MITARBEITER;

Gruppierung von Datensätzen:

Group by, Datensätze lassen sich mit Hilfe der Anweisung GROUP BY nach einem zu spezifizierendem Kriterium gruppieren.

SELECT <attributname_1, attributname_2 . . . > FROM <tablename>
GROUP BY <column>;

- Beispielsweise kann eine Aufstellung der Anzahl gestellter Rechnungen pro Datumstag vorgenommen werden.

SQL > SELECT datum, COUNT(*) FROM RECHNUNG GROUP BY datum;

Spezielle Datenbankoperatoren:

Having

- Ermittlung der durchschnittlichen Gehälter der Berufsgruppen. Aus statistischen Gründen sollen nur Gruppen, die mindestens vier Tupel beinhalten, ausgewertet werden.

SQL> SELECT position, AVG(gehalt) FROM MITARBEITER GROUP BY position HAVING COUNT(*) > 4;

In, geschachtelte Select-Befehle:

- Ermittlung der Lieferantennummer und den Namen aller Lieferanten, die das Teil No. 3 bereits geliefert haben.

SQL> SELECT lieferanten_no, name FROM LIEFERANT
WHERE lieferanten_no IN (SELECT lieferanten_no FROM BESTELLUNG
WHERE teil_no=3);

▷ Die Verschachtelung über die In-Klausel kann beliebig tief erfolgen.

Exists

- Ermittle die Namen der Lieferanten, die alle Teile liefern.

SQL> SELECT lieferantenname FROM LIEFERANT l WHERE NOT EXISTS
(SELECT * FROM TEILE t WHERE NOT EXISTS (SELECT * FROM
BESTELLUNG b WHERE lieferanten_no=l.lieferanten_no AND
teile_no=t.teile_no));

Anlegen einer Relation aus bereits in der Datenbank existierenden Daten:

Das SQL-Kommando CREATE kann auch zum Anlegen einer Relation aus bereits in der Datenbank existierenden Daten verwendet werden.

CREATE TABLE <table> AS SELECT . . .

- ▷ Der Select-Teil des Create-Kommandos kann dabei alle Basisoperationen wie Projektion, Selektion, Join, Union usw. beinhalten.

d) Views

View (Sicht), virtuelle Tabelle, bei der die Daten nicht physisch gespeichert werden, sondern der SQL-Befehl zur Erzeugung der View gespeichert wird. Die Generierung der Relation erfolgt dynamisch zur Laufzeit.

- Die Generierung von Views erfolgt analog zur Erzeugung von Relationen:

CREATE VIEW <view> AS SELECT . . .